

AD

Best of Germany
Ton, Stahl, Licht
und schicke Stauden:
Die große Stilreise

Die neuen Meisterhäuser
Wohnavantgarde von Sylt bis Selldorf

Bauhaus 2019

10
Oktober 2018
Deutschland
8 € Deutschland,
Österreich/
13 Sfr. Schweiz



4 194 185 408006

Die Moderne hat Geburtstag

Wir feiern rein – mit Gropius, Meyer, Mies und ihren wilden Erben

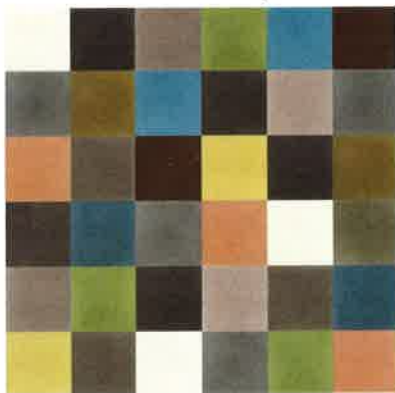
Kunst ist Geometrie
Rechteck, Linie, Dreieck: Das kann so schön sein. Der Österreicher Herbert Bayer war noch Student, als er 1923 ein Treppenhaus am Bauhaus in Weimar (re.) bemalte.

Werkstatt Wandmalerei

Malerei an den Wänden bedeutete am Bauhaus nicht nur Dekoration. Als integraler Bestandteil der Architektur war sie im Grunde eine Spielart der Bauhaus-Königsdisziplin. Herbert Bayer kam als junger Mann nach Weimar und wurde dort nicht nur zum Senkrechtstarter und – dann schon in Dessau – Werkstattleiter mit 25 Jahren. Er war, wie man an dem Foto *rechts* sehen kann, auch ein gelehriger Schüler seines Professors Wassily Kandinsky. Dass er dessen Formensprache praktisch eins zu eins übernahm und ihr dabei etwas die Spannkraft raubte? Geschenkt. Gründer Walter Gropius war zufrieden. Vielleicht ein Punkt in der Bauhaus-Geschichte, in dem er irrte: In der zeitgenössischen Architektur spielt die Wandmalerei jedenfalls keine Rolle mehr, außer als monochrome Fläche. Höchste Zeit für ein Revival! UC

B
a
u
h
a
u
s

I
k
o
n
e



Im Kasten

Ein Knüpfteppich von Gertrud Arndt? Falsch gedacht: Das Pixelbild ist gegossen, nicht gewebt! Mit schmaler Fugenlinie gefliest, werden die sanftfarbenen Zementmosaikplatten von Via zu Kunst am Bau, 33 Euro pro zehn Platten. SF viaplatten.de

Bunt fürs Leben

Ein frischer Fond für betagte Ikonen: Caparols „Neon Grey“, „Ivy League“, und „Virtual Reality“ lassen Oldies wieder strahlen, 2,5 l ab 91 Euro. caparol-icons.de

